

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

197 (21.7.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Donnerstag, 21. Juli

2. Blatt

N^o 197

Expedition: Karl Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), wofür auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M 50 P; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühren eingerechnet, 3 M 65 P.
Einkaufsgebühr: die gepaltene Petition oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Bretten. §.73
Güterrechtsregister Band I:
Seite 280: **Garth, Ernst**, Kaufmann in Bretten, und **Käthe Doll**, Erben-Gemeinschaft des WGB.
Seite 281: **Schmidt, Jakob**, Zimmermann in Gondelsheim, und **Magdalena Goll**, Verträge vom 25. Juni 1910. Gütertrennung des WGB.
Seite 282: **Kalb, Leopold**, Schreiner in Bahndörren, und **Luis Schmid**, Verträge vom 5. Juli 1910. Erben-Gemeinschaft des WGB.
Bretten, den 12. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. §.1
Güterrechtsregister Band II:
Seite 271: **Kuhn, Daniel**, Metzger in Bruchsal, und **Emma geb. Kaul**, Verträge vom 15. Oktober 1903. Gütertrennung des WGB.
Seite 272: **Schneider, Anton**, Mechaniker in Bruchsal, und **Luis Anna geb. Dierig**, Verträge vom 5. Juli 1910. Gütertrennung des WGB.
Seite 273: **Armbrust, Julius**, Zimmermeister in Bruchsal, und **Elise geb. Veith**, Verträge vom 1. Juli 1910. Erben-Gemeinschaft des WGB.
Bruchsal, den 11. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht II.

Bruchsal. §.38
Güterrechtsregister Band II:
Seite 274: **Guber, Jonas**, Landwirt in Bruchsal, und **Theresia geb. Bagel**, Verträge vom 6. Juli 1910. Gütertrennung des WGB.
Seite 275: **Seiter, Karl**, Schreiner in Bruchsal, und **Katharina geb. Schmid**, Verträge vom 11. Juli 1910. Gütertrennung des WGB.
Bruchsal, den 14. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht II.

Bühl. §.86
Nr. 4308. Güterrechtsregister Band II Seite 386: **Emil Köpfer**, Traubenhändler, und **Theresie geb. Kimmig** in Waldmatt, Verträge vom 1. Juni 1910. Gütertrennung des WGB.
Bühl, den 12. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht II.

Durlach. §.2
Güterrechtsregister Band II Seite 206: **Lechner, Peter**, Viehhändler in Durlach, und **Sophie geb. Klaus**, Verträge vom 8. Juli 1910. Gütertrennung.
Durlach, den 14. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. §.6
In das Güterrechtsregister Band IV, wurde eingetragen:
D.-Z. 292: **Giermann, Karl**, Pädagog in Freiburg, und **Maria geborene Bury**, Verträge vom 27. Mai 1910 und Nachtrag vom 30. Juni 1910. Erben-Gemeinschaft.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Effentliche Zustellung einer Klage. §.221. Nr. 16110. Freiburg.
Der Fabrikarbeiter **Karl Friedrich Nigert** zu Lörrach, Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt **Schmitt** und **Mayer** in Lörrach, klagt gegen seine Ehefrau **Marie Magdalena geb. Weidmann**, früher zu Dornmünd, unter der Behauptung, daß die Beklagte sich am 4. Oktober 1904 heimlich aus der ehelichen Wohnung entfernt und seitdem nichts mehr von sich hören ließ, mit dem Antrage auf Ehescheidung.
Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Freiburg auf **Donnerstag den 6. Oktober 1910, vormittags 9 Uhr**, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Freiburg, den 15. Juli 1910.
Schitt,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts

Das Einbringen der Ehefrau, bestehend in beweglichen Sachen, sowie einer ausstehenden Forderung, ferner alles dasjenige Vermögen, welches ihr künftig noch durch Erbschaft, Schenkung oder sonstigen unentgeltlichen Titel während der Ehe zufällt, wurde als deren Vorbehaltsgut erklärt.
D.-Z. 293: **Szilagi, Viktor**, Bildhauer in Freiburg, und **Marie geborene Kaulwolf**, Verträge vom 5. Juli 1910. Gütertrennung.
D.-Z. 294: **Lapp, Johann Jakob**, Landwirt in Gundelfingen, und **Elisabeth geborene Fehler**, Verträge vom 5. Juli 1910. Gütertrennung.
D.-Z. 295: **Mayer, Karl Emil**, Kaufmann in Freiburg, und **Maria Magdalena genannt Lena geborene Wegale**, Verträge vom 11. Juli 1910. Gütertrennung.
Freiburg, den 14. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. §.3
Güterrechtsregister Band IV:
Seite 423: **Walter, Eduard**, Privatmann in Heidelberg, und **Anna geb. Huber**, Verträge vom 4. Mai 1910. Gütertrennung.
Seite 424: **Böhnen, Johann Peter**, Friedrich Maria, Kaufmann in Möhrbach b. S. und **Katharina (Katharina) Hermine geb. Stähler**, Verträge vom 24. Oktober 1906. Gütertrennung.
Heidelberg, den 13. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht III.

Heidelberg. §.104
Zum Güterrechtsregister Band I Seite 394 — **Leonhard, Georg**, Matrosenführer in Ruchloch, und **Elise geb. Weiser** — wurde unter D.-Z. 2 eingetragen: Durch Verträge vom 13. Juli 1910 wurde unter Aufhebung des Vertrags vom 20. Mai 1902 die Gütertrennung vereinbart.
Heidelberg, den 16. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. §.97
In das Güterrechtsregister ist zu Band VII eingetragen:
Seite 263: **Sadmann, Friedrich**, Rechnungsführer, Karlsruhe, und **Maria geb. Cawein**, Verträge vom 28. Juni 1910. Gütertrennung.
Seite 264: **Geiler, Fridolin**, Arbeiter, Karlsruhe, und **Anna geb. Kull**, Verträge vom 30. Juli 1910. Gütertrennung.
Seite 265: **Frei, Adolf**, Küfer, Amielingen, und **Anna geb. Leonhardt**, Verträge vom 28. Juni 1910. Erben-Gemeinschaft.
Karlsruhe, den 11. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht B II.

Kenzingen. §.37
In das Güterrechtsregister Band I Seite 386 wurde heute eingetragen:
des Schlußtermins und nach Vornahme der Schlußverteilung aufgehoben.
Heidelberg, den 17. Juli 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts II: **Ehrenperger**.

Konkursverfahren.
§.983. Nr. 4528. A. 6. Karlsruhe.
Das Konkursverfahren über den Nachlaß der am 8. August 1909 zu Freiburg verstorbenen Agenturhilfen **Wilhelm Groß Ehefrau, Luise geb. Wid aus Nimbura** wurde aufgehoben.
Karlsruhe, den 14. Juli 1910.
F. Petri,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. VI.

Konkursverfahren.
§.984. Nr. 4528. A. 6. Karlsruhe.
Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schreinermeisters **Otto Fröh** in Karlsruhe wurde aufgehoben.
Karlsruhe, den 14. Juli 1910.
F. Petri,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. VI.

Konkursverfahren.
§.68. Kenzingen. Im Konkursverfahren über den Nachlaß des am 24. Februar 1910 in Kenzingen verstorbenen Landwirts **Wilhelm Griesbaum** haben dessen Erben unter Beibringung der Zustimmungserklärungen aller Konkursgläubiger Einstellung des Verfahrens nach § 202 A. O. beantragt. Binnen einer Woche kann hier Widerspruch gegen den Antrag erhoben werden.
Kenzingen, den 16. Juli 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Neufert**.

Konkursverfahren.
§.70. Rastatt. Nachdem der Schlußtermin am 28. Juni 1910 stattgefunden hat und die Schlußverteilung vollzogen ist, wird das Konkursverfahren über das Vermögen der ledigen **Katharina Lorenz**, Inhaberin der gleichnamigen Firma in Rastatt, hiermit aufgehoben.
Rastatt, den 16. Juli 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Kochler**.

Konkursverfahren.
§.71. Rastatt. Nachdem der Schlußtermin am 18. April 1910 stattgefunden hat und die Schlußverteilung vollzogen ist, wurde das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Hermann Walter & Cie. m. b. H.** in Durmersheim aufgehoben.
Rastatt, den 16. Juli 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Kochler**.

Konstanz. §.944
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Band II Seite 73: **Saring, Jakob**, Kaufmann in Konstanz, und **Frieda Binz geborene Brandt**. Durch Verträge vom 17. Juni 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
Konstanz, den 7. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. §.38
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Band II Seite 75: **Bühner, Otto**, Einleger in Konstanz, und **Katharina geb. Schafheite**. Durch Verträge vom 6. Juli 1910 ist unter Aufhebung des seitherigen Güterstandes Gütertrennung vereinbart.
Konstanz, den 15. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. §.23
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Band II Seite 74: **Chrzanowski, Franz**, Gärtner in Konstanz, und **Berta geb. Auer**. Durch Verträge vom 24. Juni 1910 ist unter Aufhebung des seitherigen Güterstandes die Gütertrennung vereinbart.
Konstanz, den 14. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. §.105
Güterrechtsregister Band I Seite 453: **Schellen, August**, Kaufmann in Lörrach, und **Margaretha geb. Hofmann**, Verträge vom 11. Juli 1910. Gütertrennung.
Lörrach, den 16. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. §.106
Güterrechtsregister Band I Seite 454: **Kühler, Friedrich**, Buchhalter in Lörrach, und **Berta Magdalena geb. Fischer**, Verträge vom 9. Juli 1910. Gütertrennung.
Lörrach, den 15. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. §.74
Zum Güterrechtsregister Band X wurde heute eingetragen:
1. Seite 300: **Altinger, Karl**, Schlosser in Mannheim, und **Anna geb. Müller**. Der Mann hat das der Frau gemäß § 1357 WGB. zustehende Recht, innerhalb ihres häuslichen Wirkungsbereiches die Geschäfte des Mannes für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgeschrieben.
2. Seite 301: **Niemensperger, Karl Jakob**, Kaufmann in Mannheim,

und **Barbara geb. Gehring**. Nachdem der Beschluß Großh. Amtsgerichts Wiesloch vom 23. September 1909 Nr. 9257, durch welchen über das Vermögen des Mannes das Konkursverfahren eröffnet worden ist, die Rechtskraft beschritten hat, ist gemäß § 1545 WGB. Gütertrennung eingetretten.
3. Seite 302: **Deberer, Hermann**, Friedrich Adolf, Kaufmann in Mannheim, und **Anna geb. Hartmann**. Durch Verträge vom 23. Juni 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, den 8. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht I.

Offenburg. §.4
Zum Güterrechtsregister Band II wurde heute eingetragen:
Seite 261: **Baron, Paul**, Privat in Fessenbach, und **Alwine geb. Pöschel**. Gütertrennung gemäß WGB.
Seite 262: **Reithalter, Andreas**, Landwirt in Schutterwald, und **Anna Maria geb. Birkle**. Erben-Gemeinschaft gemäß WGB.
Offenburg, den 4. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. §.5
Zum Güterrechtsregister Band II wurde heute eingetragen auf Seite 263:
Alsat, Karl, Kontrolleur in Offenburg, und **Paula geb. Girsch**. Gütertrennung gemäß WGB.
Offenburg, den 5. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. §.89
Güterrechtsregister Band I Seite 462: **Sorntlein, Karl**, Maurer in Radolfzell, und **Berta geb. Wagner**. Durch Verträge vom 15. Juni 1910 ist die Erben-Gemeinschaft gemäß §§ 1519 bis 1548 WGB. vereinbart. Das in § 6 des Vertrags näher beschriebene Vermögen der Ehefrau ist für Vorbehaltsgut erklärt.
Radolfzell, den 6. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Schnau. §.40
Nr. 6230. In das Güterrechtsregister Band I Seite 236 wurde heute eingetragen:
Emil Schaulin, Bäcker und Konditor in Zell, und **Kreszentia geb. Thoma**. Verträge vom 2. Juli 1910. Gütertrennung.
Schnau i. B., den 6. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Triberg. §.41
Güterrechtsregister Band I Seite 392: **Mörschen, Johann**, Werkmeister in Furtwangen, und **Alberine geb. Lambrecht** daselbst. Verträge vom 30. Juni 1910. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. WGB.
Triberg, den 10. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht I.

Walldorf. §.42
Nr. B. 985. In das Güterrechtsregister Band I D.-Z. 273 wurde heute eingetragen: **Kuf, Heinrich**, Landwirt in Prechtal, und **Maria geborene Dorer** daselbst. Durch Verträge vom 31. Mai 1910 ist Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. WGB. vereinbart.
Walldorf, den 15. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim. §.980
Güterrechtsregister Band I Seite 273: **Schüller, Friedrich**, Schreiner in Landenbach, und **Marie geb. Reitmeyer**. Verträge vom 30. Juni 1910. Gütertrennung des WGB. Der Ehemann schenkt sein ganzes in dem Ehevertrage näher beschriebenes Vermögen seiner Ehefrau. Weinheim, den 13. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht I.

Wertheim. §.107
In das Güterrechtsregister Band I D.-Z. 412 wurde heute eingetragen: **Kuhn, Karl**, Schneider in Sundheim, und **Maria Theresia geb. Kettner**. Ehevertrag vom 1. Juni 1910. Erben-Gemeinschaft.
Wertheim, den 16. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. §.43
Güterrechtsregister Band I Seite 278: **Nitz, August**, Maurer zu Wiesloch, und **Frieda geb. Schner**. Verträge vom 1. Juli 1910. Gütertrennung.
Wiesloch, den 16. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Wolsch. §.981
In das Güterrechtsregister Band II Seite 354 wurde eingetragen:
Kasper, Ferdinandus, Tagelöhner zu Kitzigtal-St. Roman, und **Kosine geborene Armbruster**. Durch Verträge vom 7. Juli 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
Wolsch, den 14. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Stodach. §.945
Unter Nr. 3 des Vereinsregisters wurde eingetragen: **Zweigerverein 'Rodenfer und Hegau'** des **Badischen Obstbauvereins**, **Wobman**. Die Satzung ist am 25. Februar 1905 errichtet. Mitglieder des Vorstandes sind: **Landwirt Gustav Kläber** in Wahlwies, I. Vorstand, **Landwirt Otto Ramogg** in Raichelsbach, II. Vorstand, **Baumschulbesitzer Adolf Hensohn** in Wahlwies, **Kochner**, und **Hauptlehrer Franz Berger** in Wahlwies, Schriftführer.
Stodach, den 8. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Bekanntmachung.
§.45. Kenzingen. In dem Konkurs über das Vermögen des Fabrikanten **Bernhard Dimmelspach** aus Kenzingen soll Schlußverteilung erfolgen. Dazu sind 17 334.09 M. verfügbar. Zu berücksichtigen sind Forderungen nicht-bevorzugter Gläubiger zum Betrage von 90 982.93 M. Die bevorrechtigten Gläubiger sind mit dem Betrage von 5034.41 M. bereits befriedigt.
Das Schlußverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts Kenzingen zur Einsicht auf.
Kenzingen, den 16. Juli 1910.
Der Konkursverwalter: **Gubler**.

Konkursverfahren.
§.68. Kenzingen. Im Konkursverfahren über den Nachlaß des am 24. Februar 1910 in Kenzingen verstorbenen Landwirts **Wilhelm Griesbaum** haben dessen Erben unter Beibringung der Zustimmungserklärungen aller Konkursgläubiger Einstellung des Verfahrens nach § 202 A. O. beantragt. Binnen einer Woche kann hier Widerspruch gegen den Antrag erhoben werden.
Kenzingen, den 16. Juli 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Neufert**.

Konkursverfahren.
§.70. Rastatt. Nachdem der Schlußtermin am 28. Juni 1910 stattgefunden hat und die Schlußverteilung vollzogen ist, wird das Konkursverfahren über das Vermögen der ledigen **Katharina Lorenz**, Inhaberin der gleichnamigen Firma in Rastatt, hiermit aufgehoben.
Rastatt, den 16. Juli 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Kochler**.

Konkursverfahren.
§.71. Rastatt. Nachdem der Schlußtermin am 18. April 1910 stattgefunden hat und die Schlußverteilung vollzogen ist, wurde das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Hermann Walter & Cie. m. b. H.** in Durmersheim aufgehoben.
Rastatt, den 16. Juli 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Kochler**.

Konkursverfahren.
§.71. Rastatt. Nachdem der Schlußtermin am 18. April 1910 stattgefunden hat und die Schlußverteilung vollzogen ist, wurde das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Hermann Walter & Cie. m. b. H.** in Durmersheim aufgehoben.
Rastatt, den 16. Juli 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Kochler**.

Konkursverfahren.
§.71. Rastatt. Nachdem der Schlußtermin am 18. April 1910 stattgefunden hat und die Schlußverteilung vollzogen ist, wurde das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Hermann Walter & Cie. m. b. H.** in Durmersheim aufgehoben.
Rastatt, den 16. Juli 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Kochler**.

Bürgerliche Rechtsstreite.
 R.95. Nr. 8519. Eberbach. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirts Jakob Raubenbusch in Neunfischen wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung aufgehoben.
 Eberbach, den 19. Juli 1910.
 Heinrich,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.
 R.96. Emmendingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Max Radmann in Emmendingen ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf:
 Freitag den 12. August 1910,
 vormittags 10 1/2 Uhr,
 bestimmt.
 Emmendingen, den 14. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Emig.

Konkursverfahren.
 R.64. Nr. 7654. Freiburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Eheleute, Wollwarenhandlung in Freiburg, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und erfolgter Schlußverteilung durch heutigen Gerichtsbeschluss aufgehoben.
 Freiburg, den 15. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 5.
 A. Bernauer.

Konkursverfahren.
 R.97. Nr. 6918. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zementwarenfabrikanten August Krens in Freiburg ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin bestimmt auf:
 Donnerstag den 4. August 1910,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem Amtsgericht hier selbst, Holzmarktplatz Nr. 6, Zimmer Nr. 1.
 Freiburg, den 14. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3:
 Appel,
 Großh. Amtsgerichtssekretär.

Konkursverfahren.
 R.98. Nr. 6931. Freiburg. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß der Jakob Menner Witwe, Elisabeth geb. Kaiser in Freiburg, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin bestimmt auf:
 Donnerstag den 4. August 1910,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem Amtsgericht hier selbst, Holzmarktplatz Nr. 6, Zimmer Nr. 1.
 Freiburg, den 15. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3:
 Appel,
 Großh. Amtsgerichtssekretär.

Konkursverfahren.
 R.99. Gernsbach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckermeisters Adolf Gurrle in Ottenau ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände bestimmt auf:
 Samstag den 13. August 1910,
 vormittags 9 1/2 Uhr,
 vor dem diesseitigen Amtsgericht, Zimmer Nr. 1.
 Die Gebühren des Konkursverwalters wurden auf 257,56 M., dessen Auslagen auf 89,40 M. festgesetzt.
 Gernsbach, den 18. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Gosh.

Konkursverfahren.
 R.100. Nr. 6791. A. V. Karlsruhe. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Güterbesizers Georg Friedrich Kübler in Karlsruhe wurde Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände bestimmt auf:
 Dienstag den 16. August 1910,
 vormittags 9 Uhr,
 vor dem Großh. Amtsgericht, Adamentstraße 2, 1. Stod, Zimmer 11.
 Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden auf 834,34 M. festgesetzt.
 Karlsruhe, den 14. Juli 1910.
 Schmidt,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. V.

Konkursverfahren.
 R.101. Nr. 8915. A. IV. Karlsruhe. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Adam Bruber, Schuhmachermeister hier, Amalienstraße 25 a, ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf:
 Dienstag den 4. Oktober 1910,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, 3. Stod, Zimmer Nr. 66.
 Karlsruhe, den 16. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. IV.:
 Schön, Amtsgerichtssekretär.

Bekanntmachung.
 R.63. Lörrach. In dem Konkurs über das Vermögen des Webers und Holzhandlers Karl Steiger in Schönau soll eine Abzugsverteilung erfolgen. Dazu sind 31 400 M. verfügbar. Zu berücksichtigen sind 604,15 M. bevorrechtigte, 204 898,07 M. nichtbevorrechtigte Forderungen.
 Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen kann auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts Schönau eingesehen werden.
 Lörrach, den 18. Juli 1910.
 Der Konkursverwalter:
 Mayer, Rechtsanwalt.

Bekanntmachung.
 R.44. Schopfheim. Durch Beschluss Großh. Amtsgerichts hier von gestern wurde das Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckermeisters Wilhelm Frieblin in Maulburg nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.
 Schopfheim, den 14. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Strohauser.

Konkursverfahren.
 R.102. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhwarenhandlers Karl Kaufmann hier ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis sowie zur Beschlußfassung über die den Mitgliedern des Gläubigerausschusses zu bewilligende Vergütung bestimmt auf:
 Samstag den 13. August 1910,
 vormittags 9 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 6.
 Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden vom Gericht auf 1760,60 M. festgesetzt.
 Pforzheim, den 16. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A III:
 Bertsch.

Konkursverfahren.
 R.103. Nr. 12810. Billingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Plattenlegers Wilhelm Fißh in Billingen wurde Termin bestimmt zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände über die Erstattung der Auslagen u. die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses auf:
 Dienstag den 9. August 1910,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem Amtsgericht hier selbst.
 Billingen, den 15. Juli 1910.
 Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts:
 G. Bernauer,
 Großh. Amtsgerichtssekretär.

Konkursverfahren.
 R.999.2 Nr. 6898. Kenzingen. Der Kanzleirat Karl Henninger in Stuttgart als Bevollmächtigter des Eduard A. Heny, des Franz Derricks und der Annie Derricks, alle in Brooklyn, hat beantragt, den verstorbenen Kaver Werke, geboren am 31. August 1834 in Oberhausen, zuletzt wohnhaft in Brooklyn-New-York - letzter inländischer Wohnsitz Oberhausen - für tot zu erklären, mit Wirkung für die jenigen Rechtsverhältnisse, welche sich nach den deutschen Gesetzen bestimmen, sowie mit Wirkung für das im Inland befindliche Vermögen.
 Der bezeichnete Verstorlene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf:
 Dienstag den 4. April 1911,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorlenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
 Kenzingen, den 6. Juli 1910.
 Großh. Amtsgericht:
 gez.: Stumpf,
 Der Gerichtsschreiber: Kerner.

Konkursverfahren.
 R.84. Schopfheim. Das Großh. Amtsgericht hier hat folgendes Aufgebotsstermin:
 Philipp Weß, Bäckermeister in Schopfheim, hat das Aufgebotsstermin

Konkursverfahren.
 R.102. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhwarenhandlers Karl Kaufmann hier ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis sowie zur Beschlußfassung über die den Mitgliedern des Gläubigerausschusses zu bewilligende Vergütung bestimmt auf:
 Samstag den 13. August 1910,
 vormittags 9 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 6.
 Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden vom Gericht auf 1760,60 M. festgesetzt.
 Pforzheim, den 16. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A III:
 Bertsch.

Konkursverfahren.
 R.103. Nr. 12810. Billingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Plattenlegers Wilhelm Fißh in Billingen wurde Termin bestimmt zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände über die Erstattung der Auslagen u. die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses auf:
 Dienstag den 9. August 1910,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem Amtsgericht hier selbst.
 Billingen, den 15. Juli 1910.
 Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts:
 G. Bernauer,
 Großh. Amtsgerichtssekretär.

Konkursverfahren.
 R.999.2 Nr. 6898. Kenzingen. Der Kanzleirat Karl Henninger in Stuttgart als Bevollmächtigter des Eduard A. Heny, des Franz Derricks und der Annie Derricks, alle in Brooklyn, hat beantragt, den verstorbenen Kaver Werke, geboren am 31. August 1834 in Oberhausen, zuletzt wohnhaft in Brooklyn-New-York - letzter inländischer Wohnsitz Oberhausen - für tot zu erklären, mit Wirkung für die jenigen Rechtsverhältnisse, welche sich nach den deutschen Gesetzen bestimmen, sowie mit Wirkung für das im Inland befindliche Vermögen.
 Der bezeichnete Verstorlene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf:
 Dienstag den 4. April 1911,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorlenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
 Kenzingen, den 6. Juli 1910.
 Großh. Amtsgericht:
 gez.: Stumpf,
 Der Gerichtsschreiber: Kerner.

Konkursverfahren.
 R.84. Schopfheim. Das Großh. Amtsgericht hier hat folgendes Aufgebotsstermin:
 Philipp Weß, Bäckermeister in Schopfheim, hat das Aufgebotsstermin

Konkursverfahren.
 R.102. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhwarenhandlers Karl Kaufmann hier ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis sowie zur Beschlußfassung über die den Mitgliedern des Gläubigerausschusses zu bewilligende Vergütung bestimmt auf:
 Samstag den 13. August 1910,
 vormittags 9 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 6.
 Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden vom Gericht auf 1760,60 M. festgesetzt.
 Pforzheim, den 16. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A III:
 Bertsch.

Konkursverfahren.
 R.103. Nr. 12810. Billingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Plattenlegers Wilhelm Fißh in Billingen wurde Termin bestimmt zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände über die Erstattung der Auslagen u. die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses auf:
 Dienstag den 9. August 1910,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem Amtsgericht hier selbst.
 Billingen, den 15. Juli 1910.
 Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts:
 G. Bernauer,
 Großh. Amtsgerichtssekretär.

Konkursverfahren.
 R.102. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhwarenhandlers Karl Kaufmann hier ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis sowie zur Beschlußfassung über die den Mitgliedern des Gläubigerausschusses zu bewilligende Vergütung bestimmt auf:
 Samstag den 13. August 1910,
 vormittags 9 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 6.
 Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden vom Gericht auf 1760,60 M. festgesetzt.
 Pforzheim, den 16. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A III:
 Bertsch.

Konkursverfahren.
 R.103. Nr. 12810. Billingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Plattenlegers Wilhelm Fißh in Billingen wurde Termin bestimmt zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände über die Erstattung der Auslagen u. die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses auf:
 Dienstag den 9. August 1910,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem Amtsgericht hier selbst.
 Billingen, den 15. Juli 1910.
 Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts:
 G. Bernauer,
 Großh. Amtsgerichtssekretär.

Konkursverfahren.
 R.999.2 Nr. 6898. Kenzingen. Der Kanzleirat Karl Henninger in Stuttgart als Bevollmächtigter des Eduard A. Heny, des Franz Derricks und der Annie Derricks, alle in Brooklyn, hat beantragt, den verstorbenen Kaver Werke, geboren am 31. August 1834 in Oberhausen, zuletzt wohnhaft in Brooklyn-New-York - letzter inländischer Wohnsitz Oberhausen - für tot zu erklären, mit Wirkung für die jenigen Rechtsverhältnisse, welche sich nach den deutschen Gesetzen bestimmen, sowie mit Wirkung für das im Inland befindliche Vermögen.
 Der bezeichnete Verstorlene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf:
 Dienstag den 4. April 1911,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorlenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
 Kenzingen, den 6. Juli 1910.
 Großh. Amtsgericht:
 gez.: Stumpf,
 Der Gerichtsschreiber: Kerner.

Konkursverfahren.
 R.84. Schopfheim. Das Großh. Amtsgericht hier hat folgendes Aufgebotsstermin:
 Philipp Weß, Bäckermeister in Schopfheim, hat das Aufgebotsstermin

Konkursverfahren.
 R.102. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhwarenhandlers Karl Kaufmann hier ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis sowie zur Beschlußfassung über die den Mitgliedern des Gläubigerausschusses zu bewilligende Vergütung bestimmt auf:
 Samstag den 13. August 1910,
 vormittags 9 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 6.
 Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden vom Gericht auf 1760,60 M. festgesetzt.
 Pforzheim, den 16. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A III:
 Bertsch.

Konkursverfahren.
 R.103. Nr. 12810. Billingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Plattenlegers Wilhelm Fißh in Billingen wurde Termin bestimmt zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände über die Erstattung der Auslagen u. die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses auf:
 Dienstag den 9. August 1910,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem Amtsgericht hier selbst.
 Billingen, den 15. Juli 1910.
 Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts:
 G. Bernauer,
 Großh. Amtsgerichtssekretär.

Konkursverfahren.
 R.999.2 Nr. 6898. Kenzingen. Der Kanzleirat Karl Henninger in Stuttgart als Bevollmächtigter des Eduard A. Heny, des Franz Derricks und der Annie Derricks, alle in Brooklyn, hat beantragt, den verstorbenen Kaver Werke, geboren am 31. August 1834 in Oberhausen, zuletzt wohnhaft in Brooklyn-New-York - letzter inländischer Wohnsitz Oberhausen - für tot zu erklären, mit Wirkung für die jenigen Rechtsverhältnisse, welche sich nach den deutschen Gesetzen bestimmen, sowie mit Wirkung für das im Inland befindliche Vermögen.
 Der bezeichnete Verstorlene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf:
 Dienstag den 4. April 1911,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorlenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
 Kenzingen, den 6. Juli 1910.
 Großh. Amtsgericht:
 gez.: Stumpf,
 Der Gerichtsschreiber: Kerner.

Konkursverfahren.
 R.84. Schopfheim. Das Großh. Amtsgericht hier hat folgendes Aufgebotsstermin:
 Philipp Weß, Bäckermeister in Schopfheim, hat das Aufgebotsstermin

Konkursverfahren.
 R.102. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhwarenhandlers Karl Kaufmann hier ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis sowie zur Beschlußfassung über die den Mitgliedern des Gläubigerausschusses zu bewilligende Vergütung bestimmt auf:
 Samstag den 13. August 1910,
 vormittags 9 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 6.
 Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden vom Gericht auf 1760,60 M. festgesetzt.
 Pforzheim, den 16. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A III:
 Bertsch.

Konkursverfahren.
 R.103. Nr. 12810. Billingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Plattenlegers Wilhelm Fißh in Billingen wurde Termin bestimmt zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände über die Erstattung der Auslagen u. die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses auf:
 Dienstag den 9. August 1910,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem Amtsgericht hier selbst.
 Billingen, den 15. Juli 1910.
 Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts:
 G. Bernauer,
 Großh. Amtsgerichtssekretär.

Konkursverfahren.
 R.102. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhwarenhandlers Karl Kaufmann hier ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis sowie zur Beschlußfassung über die den Mitgliedern des Gläubigerausschusses zu bewilligende Vergütung bestimmt auf:
 Samstag den 13. August 1910,
 vormittags 9 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 6.
 Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden vom Gericht auf 1760,60 M. festgesetzt.
 Pforzheim, den 16. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A III:
 Bertsch.

Konkursverfahren.
 R.103. Nr. 12810. Billingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Plattenlegers Wilhelm Fißh in Billingen wurde Termin bestimmt zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände über die Erstattung der Auslagen u. die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses auf:
 Dienstag den 9. August 1910,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem Amtsgericht hier selbst.
 Billingen, den 15. Juli 1910.
 Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts:
 G. Bernauer,
 Großh. Amtsgerichtssekretär.

Konkursverfahren.
 R.999.2 Nr. 6898. Kenzingen. Der Kanzleirat Karl Henninger in Stuttgart als Bevollmächtigter des Eduard A. Heny, des Franz Derricks und der Annie Derricks, alle in Brooklyn, hat beantragt, den verstorbenen Kaver Werke, geboren am 31. August 1834 in Oberhausen, zuletzt wohnhaft in Brooklyn-New-York - letzter inländischer Wohnsitz Oberhausen - für tot zu erklären, mit Wirkung für die jenigen Rechtsverhältnisse, welche sich nach den deutschen Gesetzen bestimmen, sowie mit Wirkung für das im Inland befindliche Vermögen.
 Der bezeichnete Verstorlene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf:
 Dienstag den 4. April 1911,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorlenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
 Kenzingen, den 6. Juli 1910.
 Großh. Amtsgericht:
 gez.: Stumpf,
 Der Gerichtsschreiber: Kerner.

Konkursverfahren.
 R.84. Schopfheim. Das Großh. Amtsgericht hier hat folgendes Aufgebotsstermin:
 Philipp Weß, Bäckermeister in Schopfheim, hat das Aufgebotsstermin

Konkursverfahren.
 R.102. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhwarenhandlers Karl Kaufmann hier ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis sowie zur Beschlußfassung über die den Mitgliedern des Gläubigerausschusses zu bewilligende Vergütung bestimmt auf:
 Samstag den 13. August 1910,
 vormittags 9 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 6.
 Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden vom Gericht auf 1760,60 M. festgesetzt.
 Pforzheim, den 16. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A III:
 Bertsch.

Konkursverfahren.
 R.103. Nr. 12810. Billingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Plattenlegers Wilhelm Fißh in Billingen wurde Termin bestimmt zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände über die Erstattung der Auslagen u. die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses auf:
 Dienstag den 9. August 1910,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem Amtsgericht hier selbst.
 Billingen, den 15. Juli 1910.
 Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts:
 G. Bernauer,
 Großh. Amtsgerichtssekretär.

Konkursverfahren.
 R.999.2 Nr. 6898. Kenzingen. Der Kanzleirat Karl Henninger in Stuttgart als Bevollmächtigter des Eduard A. Heny, des Franz Derricks und der Annie Derricks, alle in Brooklyn, hat beantragt, den verstorbenen Kaver Werke, geboren am 31. August 1834 in Oberhausen, zuletzt wohnhaft in Brooklyn-New-York - letzter inländischer Wohnsitz Oberhausen - für tot zu erklären, mit Wirkung für die jenigen Rechtsverhältnisse, welche sich nach den deutschen Gesetzen bestimmen, sowie mit Wirkung für das im Inland befindliche Vermögen.
 Der bezeichnete Verstorlene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf:
 Dienstag den 4. April 1911,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorlenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
 Kenzingen, den 6. Juli 1910.
 Großh. Amtsgericht:
 gez.: Stumpf,
 Der Gerichtsschreiber: Kerner.

Konkursverfahren.
 R.84. Schopfheim. Das Großh. Amtsgericht hier hat folgendes Aufgebotsstermin:
 Philipp Weß, Bäckermeister in Schopfheim, hat das Aufgebotsstermin

Konkursverfahren.
 R.102. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhwarenhandlers Karl Kaufmann hier ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis sowie zur Beschlußfassung über die den Mitgliedern des Gläubigerausschusses zu bewilligende Vergütung bestimmt auf:
 Samstag den 13. August 1910,
 vormittags 9 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 6.
 Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden vom Gericht auf 1760,60 M. festgesetzt.
 Pforzheim, den 16. Juli 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A III:
 Bertsch.

Konkursverfahren.
 R.103. Nr. 12810. Billingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Plattenlegers Wilhelm Fißh in Billingen wurde Termin bestimmt zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände über die Erstattung der Auslagen u. die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses auf:
 Dienstag den 9. August 1910,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem Amtsgericht hier selbst.
 Billingen, den 15. Juli 1910.
 Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts:
 G. Bernauer,
 Großh. Amtsgerichtssekretär.

Zwecke der Ausschließung der Gläubiger für den Anteil des Ludwig Weß an der im Grundbuch Schwezingen Band 43, Heft 8, III. Abt., Nr. 1, auf Lsg.-Nr. 29, 2902, 3247, zugunsten der Metzgermeister Ludwig Weß Eheleute in Schwezingen eingetragenen Sicherungshypothek für Übergabsschilling in Höhe von 4600 M. beantragt.
 Die Hypothekengläubiger bezw. deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, spätestens in dem auf:
 Dienstag den 4. Oktober 1910,
 vormittags 9 Uhr,
 vor dem Amtsgericht hier bestimmten Aufgebotsstermin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls die Ausschließung mit ihrem Recht erfolgen wird.
 Schwezingen, den 24. Juni 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Freihöfer.

Vermischte Bekanntmachungen.
Rugholz-Versteigerung.
 Großh. Forstamt Schluchsee versteigert am Dienstag den 2. August 1910, vormittags 10 Uhr, im Auerbach in Aha aus Domänenwaldbeständen Abtatalwald und Hinterwald ca. 7250 Festmeter Nadelstämme und Abfälle (fast ausschließlich Fichtenholz), worunter ca. 50 Fm. Spaltholz. Auszüge durch das Forstamt. R.92

Bergebung
von Eisenkonstruktionen.
 Die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion für die Unterführung der Niederholztstraße bei km 2,455 der Wiesentalbahn soll auf Grund der Ministerialverordnung vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.
 Das Gewicht beträgt:
 Flußeisen 57 990 kg,
 Stahlguß 1202 kg,
 Flußstahl 18 kg.
 Die Pläne, Gewichtsberechnung und Bedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer, Niehenstraße 191, zur Einsicht auf und werden, solange Vorrat reicht, zum Preise von 2 M. abgegeben. R.49.2.1
 Die Angebote sind längstens bis Montag den 8. August 1910, vormittags 11 Uhr, verschlossen, portofrei (Auslandsporto) und mit der Aufschrift „Eisenkonstruktion für die Unterführung der Niederholztstraße“ versehen, hierher einzureichen.
 Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen. Befehl, den 15. Juli 1910.
 Großh. Bahnbauinspektion II.

Bergebung v. Hochbauarbeiten.
 Für eine Erweiterung der Güterhalle auf Station Singheim haben wir nach Maßgabe der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb zu vergeben:
 1. Erd- und Grabarbeiten,
 2. Maurer-, Steinbauer- und Dachdeckerarbeiten,
 3. Zimmerarbeiten,
 4. Flechtarbeiten,
 5. Schlosserarbeiten,
 6. Antzeigerarbeiten.
 Bergungsbedingungen und Pläne liegen in den üblichen Geschäftsstunden bei der unterzeichneten Stelle, Zimmer Nr. 9, sowie in dem Dienstzimmer des Bahnmeisters in Bühl zur Einsicht auf. Dasselbe können auch die Angebotsvordrucke von den persönlich erscheinenden Bewerbern in Empfang genommen werden.
 Die Angebote sind portofrei, mit der Aufschrift „Güterhalle Singheim“ und Bezeichnung der Arbeitsartung auf dem Briefumschlag versehen, bis zum Samstag den 30. d. M., abends 5 1/2 Uhr, dem Zeitpunkt der Eröffnung, einzureichen.
 Zuschlagsfrist 3 Wochen.
 Befehl, den 15. Juli 1910.
 Großh. Bahnbauinspektion.

Durchschnittliche Markt- u. Ladenpreise für die Woche vom 10. Juli bis 16. Juli 1910. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	Weizen		Korn		Gerste		Hafer		Stroh		Heu		Erhebungsorte	Kartoffeln	Brot	Ei	Speise-	1 Liter Erdöl															
	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm							100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm									
Engen*)	19.-	17.-	15.50	14.-	17.-	7.-	4.-	4.-	2.90	4.-	4.-	4.-	Konstanz	12.-	40	36	30	32	180	176	150	190	220	180	240	200	240	75	19	44	56	40	24
Silzingen	23.25	16.25	12.75	6.75	16.75	6.75	5.25	7.75	5.75	4.-	4.-	4.-	Stodach	5.50	40	34	32	34	170	170	160	190	180	240	200	220	70	18	50	50	50	22	
Konstanz*)	19.75	17.-	16.60	6.50	4.-	7.-	4.-	4.-	4.-	4.-	4.-	4.-	Überlingen	7.50	34	28	30	34	168	168	150	190	180	240	200	230	70	18	48	52	50	22	
Nadolszell	20.50	16.-	16.60	6.50	4.-	7.-	4.-	4.-	4.-	4.-	4.-	4.-	Donauwörth	8.-	36	32	30	36	170	170	110	180	160	180	220	180	240	80	20	44	56	60	